



Hochschule für den  
öffentlichen Dienst  
in Bayern

## Gemeinsame Pressemitteilung der HföD und der HAW Hof

# Modernisierungsschub für den Studiengang Verwaltungsinformatik

## *Neue Lernumgebung stärkt zukunftsorientierte IT-Ausbildung und den Umgang mit KI-Technologien*

**Hof, 19.12.2025.** Eine neue Lernumgebung für Studierende der Verwaltungsinformatik wurde auf dem Campus der Hochschulen in Hof in Betrieb genommen. In den umfassend modernisierten Räumlichkeiten werden die zukünftigen IT-Spezialisten für den öffentlichen Dienst in Bayern auf dem neuesten Stand der Technik vorbereitet. Dabei stehen insbesondere der Umgang mit den sich schnell entwickelnden KI-Technologien sowie die Fähigkeit zum kollaborativen, projektbasierten Lernen und Arbeiten im Fokus. Mit der neuen Lernumgebung stärken die **Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD)** und die **Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof (HAW Hof)** die zukunftsorientierte IT-Ausbildung ihres gemeinsamen dualen Studiengangs.

Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel freut sich: „Unsere künftigen IT-Spezialisten erhalten eine hervorragende Ausbildung in modernster Arbeits- und Lernumgebung auf höchstem Niveau. So werden sie optimal für ihre künftigen Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung vorbereitet. Die modernisierten Räumlichkeiten sind insbesondere mit topmoderner Technik zur Arbeit mit der KI ausgestattet. Das zeigt einmal mehr: Das Studium der Verwaltungsinformatik in Hof lohnt sich. Mein Dank gilt auch der HAW, die als Kooperationspartnerin der HföD diese Räume für unsere Studierenden zur Verfügung stellt.“

Der Leiter des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung der HföD in Hof, Christian Rose, erklärt: „Die neuen Rahmenbedingungen stärken die ohnehin exzellente Ausbildung unserer Verwaltungsinformatikerinnen und Verwaltungsinformatiker und setzen auch im bundesweiten Vergleich Maßstäbe. Das ist für uns alle von größter Bedeutung: Schließlich ist der Bedarf an Fachkräften mit fundierter Expertise im EDV-Bereich enorm. Die moderne Verwaltung fußt auf einer dauerhaft sicheren IT-Infrastruktur sowie zunehmend auf digitalen Angeboten für die Bürgerinnen und Bürger. Es ist zukunftsweisend, was wir mit der HAW als verlässlicher Kooperationspartnerin in deren Räumlichkeiten gemeinsam geschaffen haben.“

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann, Präsident der Hochschule Hof, ergänzt: „Mit dieser Erweiterung investieren wir nicht nur in Räume, sondern vor allem in die Zukunft der Verwaltungsinformatik und damit in die Digitalisierung des Freistaats Bayern. Die offene, moderne Gestaltung schafft ein freundliches Lernklima, in dem Studierende motiviert arbeiten, experimentieren und Ideen zu funktionsfähigen Prototypen weiterentwickeln können.“

Mit dem neuen KI-Workspace entsteht ein multifunktionaler Arbeitsbereich, der Studierenden rund um die Uhr zur Verfügung steht. Ausgestattet mit leistungsfähiger Hardware, spezialisierter Präsentationstechnik und Bereichen für langfristige Projektaufbauten, bildet er das Herzstück der praktischen Ausbildung im Bereich Künstliche Intelligenz, Data Science, Robotics und IT-Security. Daneben bietet ein vielfach nutzbarer und technisch auf dem neuesten Stand ausgestatteter Scale-Up-Raum alle Möglichkeiten, um Lehr- und Lerninhalte modern zu vermitteln. Der Raum beinhaltet vier flexible Lernbereiche, die sich schnell zwischen Gruppenarbeitsmodus, Präsentationsformen oder Frontalunterricht umstellen lassen. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch die Erweiterung der bestehenden KI-Infrastruktur: Ein eigener KI-Rechenknoten schafft die Grundlage dafür, eigene KI-Modelle zu entwickeln und praktische Erfahrungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz zu sammeln.

Der duale Studiengang Verwaltungsinformatik wird seit dem Wintersemester 2001 in Kooperation zwischen der HföD Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung und der HAW Hof angeboten. Das einzigartige Studienangebot bildet die Basis für die IT-Expertise im öffentlichen Dienst in Bayern. Im Theorieteil der Ausbildung werden Inhalte der Verwaltung und Informatik vermittelt; in regelmäßigen Praxisabschnitten kann das Fachwissen direkt in der beruflichen Tätigkeit angewendet werden. Das Studium gilt bayernweit als Erfolgsmodell.

Interessierte finden alle Informationen zum dualen Studiengang Verwaltungsinformatik sowie zu den kommenden Einstellungstests unter [www.verwaltungsinformatiker.de](http://www.verwaltungsinformatiker.de)

Mit Blick auf den steigenden Bedarf an qualifizierten digitalen Fachkräften wirbt der Freistaat auch im Rahmen der Eröffnung dafür, die vielfältigen Karrieremöglichkeiten beim Freistaat Bayern kennenzulernen. Über das Karriereportal [www.SEI-DABAY.de](http://www.SEI-DABAY.de) werden krisensichere und sinnstiftende Jobs angeboten – besonders auch im Bereich Informatik und Verwaltung.

**Bildunterschrift:** Eröffnung der neuen Lernumgebung für den Studiengang

Verwaltungsinformatik mit Prof. Dr. Jürgen Lehmann (HAW Hof), Christian Rose (HföD AIV), Torsten Wiedemann (HföD AIV), Moritz Richter (HföD AIV), Prof. Dietmar Wolff (HAW Hof), Prof. Dr. Sebastian Leuth, Prof. Andrej Bachmann (HAW Hof), v.l.n.r.

**Bildrechte:** © HAW Hof, Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist bei Nennung der Bildrechte zulässig und honorarfrei.

**Kontakt:**

HföD: Alexander Perschel, +49 (0)89 242675-143, [kommunikation@hfoed.bayern.de](mailto:kommunikation@hfoed.bayern.de)

HAW: Rainer Krauß, +49 (0)9281409-3006, [rainer.krauss@hof-university.de](mailto:rainer.krauss@hof-university.de)